

Schulwettbewerb "Fit für die Ausbildung" 2012

Schüler/-innen der Friedrich-List-Schule auf den Spuren des Freiherrn von Knigge

Hüllhorst, 08.10.2012 – Beim vom Karriereportal AUBI-plus initiierten Schulwettbewerb „Fit für die Ausbildung“ konnte sich die Mannheimer Friedrich-List-Schule den ersten Platz sichern. Am vergangenen Freitag wurde der Preis, ein Seminar zum Thema „Business-Knigge“ eingelöst.

Insgesamt 30 Schüler des Abschlussjahrgangs des Wirtschaftsgymnasiums



lernten berufsrelevante Verhaltensweisen, erhielten Tipps zur richtigen Kleidung im Vorstellungsgespräch bis hin zu allgemeinen Ratschlägen z. B. zum Thema Tischmanieren.

Nach den einleitenden Worten durch den Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, Herrn Maiser, Niels Köstring von AUBI-plus, sowie von der Seminarleiterin, Frau Stupp, vom Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader, erhielten die Schüler Gelegenheit, sich partnerweise vorzustellen und ihre Erwartungen an das Seminar zu benennen.

Im Gegensatz zu den klassischen Lehren des Freiherrn von Knigge vermittelte Frau Stupp anschaulich und interaktiv, welche Verhaltensweisen besonders im beruflichen Kontext gefordert sind. So wurden die angemessene Kleidung und korrekten Verhaltensweisen im Bewerbungsgespräch analysiert. Die Teilnehmer lernten unter anderem, dass bei der Begrüßung im Geschäftsleben nicht wie im Alltag das Geschlecht maßgebend ist, sondern die Hierarchie der zu Begrüßenden. Beim Genuss einer Suppe während des Geschäftsessens ist die Krawatte keineswegs über die Schulter zu schwingen oder gar ins Hemd zu stecken sondern höchstens mit der freien Hand abzusichern. Besonderes Interesse entwickelten die Schüler für die unterschiedlichen Wahrnehmungen von gutem Benehmen im Kontext internationaler Zusammenarbeit. Während zum Beispiel an europäischen Tischen möglichst leise gespeist wird, zeugen Schmatzgeräusche in China keineswegs von einer schlechten Kinderstube, sondern gelten als ganz normal.

Das AUBI-plus Teams bedankt sich bei Frau Ficze für die tolle Organisation, bei Frau Stupp für die individuelle Gestaltung des Seminars und bei unserem Partner der Techniker Krankenkasse.

Ein besonderes Lob geht an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Wortbeiträgen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beitrugen.